

# transmortale XIII

## Neue Forschungen zum Thema Tod

23. März 2024



Museum für Sepulkralkultur



Universität Hamburg



Stiftung Deutsche Bestattungskultur

Die *transmortale XIII* wird in Kooperation des Museums für Sepulkralkultur/ZI in Kassel, dem Institut für Empirische Kulturwissenschaft der Universität Hamburg und ab 2024 erstmals mit Unterstützung der Stiftung Deutsche Bestattungskultur, Düsseldorf, ausgerichtet.

Dem Arbeitskreis *transmortale XIII* gehören an:

Dr. Dirk Pörschmann (Kassel), Dr. Dagmar Kuhle (Kassel),  
Prof. Dr. Norbert Fischer (Hamburg), Dr. Simon Walter (Düsseldorf),  
Karla Alex (Heidelberg), Dr. Moritz Buchner,  
Stephan Hadraschek M.A. und Jan Möllers M.A. (alle Berlin).

Teilnahmebeitrag je Tag: 50,- € / erm. 25,- € (Studierende)

Bei einer Vorbestellung bis zum 19. 3. 2023 kann für 27,- Euro pro Person und Tag Verpflegung (Mittagsimbiss, Kuchen, Obst, Getränke) gestellt werden. Ohne diese ist Selbstversorgung erforderlich.

Anmeldung bis zum 19. 3. 2024

über [info@sepulkralmuseum.de](mailto:info@sepulkralmuseum.de)

Tel.: 0561 91893-40

### *transmortale*

#### Neue Forschungen zum Thema Tod

Der Tod ist bekanntlich ein Problem der Lebenden. Somit weisen alle wissenschaftlichen Forschungsbereiche, die sich mit dem (Zusammen-)Leben der Menschen befassen, auch Berührungspunkte zu Sterben und Tod, zu Abschied und Gedenken, zur Endlichkeit und zu den Versuchen auf, das Unvermeidliche zu bewältigen.

2010 entstand in Hamburg die seither jährlich stattfindende *transmortale*. Sie richtet sich, thematisch offen, an junge Wissenschaftler\*innen, die sich in der Abschlussphase einer Qualifikationsschrift befinden, aber auch an Postdocs und andere interessierte Forschende. Ziel ist eine interdisziplinäre Auseinandersetzung, die empirische wie auch theoretische Ansätze zusammenführt und einen intensiven Austausch eröffnet. Um dies zu befördern, werden seitens der Veranstalter\*innen gelegentlich unterschiedliche Kooperationen eingegangen. Seitens der Referent\*innen werden neue Forschungsperspektiven in Kurzreferaten vorgestellt und in einer größeren Runde diskutiert.

Arbeitsgemeinschaft Friedhof und Denkmal e.V.  
Zentralinstitut und Museum für Sepulkralkultur  
Weinbergstraße 25–27  
34117 Kassel  
[info@sepulkralmuseum.de](mailto:info@sepulkralmuseum.de)  
[www.sepulkralmuseum.de](http://www.sepulkralmuseum.de)

Rücktrittsbedingungen: Bei Verhinderung nach der Anmeldung bitten wir um Nachricht bis 7 Tage vor Tagungsbeginn. Andernfalls müssen wir Ihnen den vollen Kostenbeitrag in Rechnung stellen. Sie haben jederzeit die kostenfreie Möglichkeit, eine/n Ersatzteilnehmer/Ersatzteilnehmerin zu benennen.

10.00 – 10.15 Uhr	Begrüßung	Panel 3	
Panel 1		14.00 – 14.30 Uhr	Vincent Platini (Berlin) Geisterschriften: Entstehung einer Selbstmordbriefsammlung Diskussion
10.15 – 10.45 Uhr	Jana Paulina Lobe (Bamberg) Nachhaltigkeit stirbt zuletzt? Einblicke in den grünen Umbruch der Bestattungsbranche Diskussion	14.30 – 15.00 Uhr	Martin Christ (Erfurt) Mehr als Statistiken: die Bills of Mortality in England, Schottland und Irland, ca. 1600 – 1850 Diskussion
10.45 – 11.15 Uhr	Jens Terbrack (Münster) Leben in Würde – Sterben in Würde? Die Herausforderung mit selbstverwahrlosten Menschen in der ambulanten Palliativversorgung unter Berücksichtigung multiprofessioneller Akteure Diskussion	15.00 – 15.30 Uhr	<i>Pause</i>
11.15 – 11.45 Uhr	<i>Pause</i>	Panel 4	
Panel 2		15.30 – 16.00 Uhr	Kerstin Leyendecker (Bonn) Tod und Trauer am Arbeitsplatz und die Auswirkungen auf das Tun und Handeln innerhalb von Unternehmen in Deutschland Diskussion
11.45 – 12.15 Uhr	Anjali Aggarwal (Stuttgart) Dying in Germany is a punishment. Narrative eines stillen Leidens: Bestattungspraktiken und -erfahrungen von Hindus in Deutschland Diskussion	16.00 – 16.30 Uhr	Sandro Wick (St. Gallen (CH)) Das Netz füllt sich mit Trauer. Medienberichterstattung über Trauerpraktiken im Internet aus diskurslinguistischer Perspektive Diskussion
12.15 – 12.45 Uhr	Andrea Jäggi-Staudacher (Zürich (CH)) Abschiedssphären – das Design der letzten Begegnung Diskussion		Im Anschluss Diskussion 17 Uhr Ende
12.45 – 14.00 Uhr	<i>Mittagspause</i>		

Das Museum für Sepulkralkultur wird gefördert durch: